

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen und liebe Interessierte,

ich möchte Sie heute einmal auf diesem Wege über die Aktivitäten unseres Fördervereins am Berufsschulzentrum am Westerberg informieren. Wir freuen uns über jedes Mitglied und über Ihre aktive Mitarbeit. Wir können gemeinsam das Bild der Schule gestalten und das Schulleben verschönern.

Unser Förderverein ist wie eine kleine Blume, wir wachsen langsam, aber wir wachsen und werden immer ein bißchen größer. Wenn Sie sich unseren Eingangsbereich an der Stüvestraße ansehen, werden Sie feststellen, das wir dort Einiges verändert haben. An den Säulen finden Sie jetzt einen kleinen Blumenschmuck, die Beete links und rechts sind gepflegt, die Mülltonnen sind umgeräumt und der gesamte Eingangsbereich wirkt sehr viel einladender.

Diese Arbeiten werden von unserem neuen Mitarbeiter Herrn Pil ausgeführt, der uns als sog. „Eineurokraft“ von der AWO zur Verfügung gestellt wurde. Herr Pil beaufsichtigt die Ausgabe der Spielgeräte während der Pausen und hat sich bereit erklärt, den gesamten Eingangsbereich der Schule zu pflegen. Wir finden, dass er diese Aufgaben wirklich sehr gut erledigt und wir glauben, dass Sie es auch schon beim Betreten des Schulgeländes bemerkt haben.

Wenn Sie noch etwas Zeit haben weiterzulesen, möchte ich Sie kurz über die Aktivitäten der letzten Monate, sowie die Neuerungen an unserer Schule informieren.

Wie in jedem Jahr präsentierte die Theater AG unserer Schule ihr diesjähriges Stück "King Cry Baby" in der Lagerhalle der Öffentlichkeit. Es war wieder einmal ein großes Erlebnis und für alle Besucher ein besonderer Kulturgenuss. Die Schwierigkeit in diesem Jahr bestand darin, dass die Schauspieler nicht nur schauspielern, sondern auch singen können mussten. Nach Recherchen des Fördervereins ist es den betreuenden Lehrkräften wieder einmal gelungen aus unseren Schülern das Optimale "herauszuholen". Damit diese wertvolle Arbeit ohne finanzielle Nöte stattfinden konnte, hat der Förderverein auch in diesem Jahr wieder eine bestimmte Summe zur Verfügung gestellt, damit sich das Ensemble in Ruhe auf die Arbeit konzentrieren konnte.

Den betreuenden Lehrkräfte, die mit viel Engagement und privat investierter Freizeit dieses Projekt in jedem Jahr tragen, gilt unserer ganz besonderer Dank. Wir hoffen, dass Sie noch lange weiter so engagiert an diesem Projekt weiterarbeiten.

Am 27.06. 2009 berichtete die NOZ über die Abschlussfeier der Vollzeitklassen. Während dieser Feierlichkeiten zeichnete unsere Vereinsvorsitzende Frau Kathrin Gödert die besten Absolventen der einzelnen Berufsgruppen mit einem Buchpräsent aus.

Die Betreuung der Spielgeräte hat zum Beginn des Schuljahres die neue Berufsfachschule Gastronomie übernommen. Die Ausgabe und Pflege der Spielgeräte und die allgemeine Pflege der Pausenhalle gehört zu den Aufgaben dieses Schulform. Wir betrachten es unter dem Servicegedanken als sehr wichtig, dass Schülerinnen und Schüler lernen mit den ihnen anvertrauten Materialien sorgfältig umzugehen, deren Wert zu erhalten und diese zu pflegen. Diese Aufgabe hat die Klasse bisher hervorragend erfüllt. Sie werden es beim Betreten der Schule merken.

Das Bild hat sich insofern verändert, dass der gesamte Eingangsbereich auch nach den Pausen viel gepflegter und sauberer aussieht. Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen haben sich sehr positiv darüber geäußert, dass gerade unsere Schule mit fast 1500 Schülern pro Tag so einen gepflegten Eindruck macht. "Hier fühlt man sich wohl" habe ich schon des Häufigeren gehört. Das motiviert nicht nur die betreuenden Schülerinnen und Schüler, sondern auch uns als betreuende Lehrkräfte.

Unter dem Aspekt, das Eingangsbild unserer Schule zu verschönern, fand am Mittwoch, den 02.09.09 eine Vorstandssitzung unter Beteiligung von Frau Nolte statt. Auf einer verkürzten Tagesordnung standen das Thema: Vorstellung unseres neuen Mitarbeiters Herrn Pil, Anschaffung von Aschenbechern für den Aufgang zur Stüvestraße sowie die Anschaffung von Blumenkübeln für den

Eingangsbereich. Nach Rücksprache mit Frau Nolte wurde entschieden, dass die Raucherschilder von der Stüvestraße in Richtung Schulgelände zurückversetzt werden, damit es zu keinen Konflikten zwischen der Aussage rauchfreie Schule und den vom Förderverein aufgehängten Aschenbechern kommen wird. In diesem "schulisch neutralem Raum" werden vom Förderverein insgesamt 8 rostfreie Wandaschenbecher angebracht. Frau Gödert organisiert die Aschenbecher. Diese werden, nachdem die Hermann Nohl Schule unser Schulgelände "geräumt" hat, angebracht. Damit wollen wir verhindern, dass die Hermann Nohl Schüler die Ascher zu Klettergerüsten umfunktionieren.

Wir sind davon überzeugt, dass mit dieser Maßnahme auch der Zugang über die Stüvestraße für Schüler und Besucher angenehmer werden wird. Die herumliegenden Kippen verunstalten die Aufgänge doch sehr stark.

Am Donnerstag und Freitag, den 10 und 11. September fand auf der Illoshöhe das Sportfest unserer Schule statt. Dass dieses Sportfest zu einem wirklichen Fest wurde, lag an der perfekten Organisation durch unser Sportteam. Vom gut geplanten Spielablauf bis hin zur Verpflegung mit Getränken und Heißwürstchen, alles stimmte. Dafür gilt allen am Sportfest Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön. Ich denke viele Kolleginnen und Kollegen werden den häufig geäußerten Wunsch unterstützen:

Bitte auf alle Fälle im nächsten Jahr wiederholen. Es war sehr schön zu sehen, wie sich unsere Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen im sportlichen Wettkampf gemessen haben. Dieses Fest hat auch sehr stark die sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Umgang miteinander gefördert.

Damit dieses Event auch für die Tagessieger in den Mannschaftsportarten noch ein besonderes Bonbon versprach, hat der Förderverein für die Tagessieger eine Siegesprämie für die Klassenkassen in Höhe von 40 Euro je ersten Platz, also insgesamt 240 Euro, ausgelobt.

Im Namen des Vorstandes

Markus Schröer